



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Mitglieder des Bezirksausschuss 12
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Patric Wolf

Privat:
089 3610 2627
ba12@patric-wolf.de

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: +49 89 - 233 212 55
Telefax: +49 89 - 233 989 312 370
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

BA-Homepage: www.ba12.org

München, 29.01.2026

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann

am Dienstag, den 27.01.2026, um 19:30 Uhr,
im Schulcampus Ungererstraße 191, 80805 München

Sitzungsbeginn: 19:33 Uhr
Sitzungsende: 21:17 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Patric Wolf, BA-Vorsitzender
Schriftführer: BA-Geschäftsstelle Mitte

BA-Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: siehe Gästeliste

A. Allgemeines

A.1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Der BA-Vorsitzende, Herr Wolf, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie Vertreter*innen der Presse und der Verwaltung. Herr Wolf stellt die Nachträge der heutigen Sitzung vor.

Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Herr Wolf bedankt sich bei der anwesenden Redakteurin der Wochenzeitung „Hallo“ für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Der gesamte BA bedauert das abrupte Ende der bürgernahen und seriösen Berichterstattung bereits zum 1. Februar.

A.2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Dem Protokoll der Sitzung vom 16.12.2025 wird ohne Änderungswünsche einstimmig zugestimmt.

A.3. Kurzbericht des Vorsitzenden und allgemeine Themen

Herr Wolf weist auf eine Veranstaltung am 23.02. hin. In der Realschule VI wird der Bebauungsplan „Metrogelände“ vorgestellt. Nach Bekanntgabe des neuen

Trägervereins der Seidlvilla soll die Zukunft der „Nachbarschaft Schwabing“ abschließend gesichert werden.

A.4. Berichte

A.4.1 Bericht aus dem Stadtrat, Lars Mentrup

Herr Mentrup berichtet über die geplante Neuordnung des Münchner Wirtschaftsverkehrs. Es sollen Zonen für die gewerbliche Nutzung (Laden, Liefern, Leisten) eingerichtet werden. Die Zukunft der Seidlvilla war Thema im Kulturausschuss. Die Finanzierung im Haushalt ist gesichert. Das Sozialreferat wird mit dem zukünftigen Träger die weiteren Details verhandeln. Frau Piloty kündigt an, einen BA-Antrag zum Verbleib des Werkbundes in der Seidlvilla einzubringen.

A.4.2 Bericht aus Freimann, Oliver Benicke

- entfällt -

A.5. Fragen an die Polizei

Ein Vertreter der Polizeiinspektion 13 ist anwesend.

Herr Sertl stellt zwei Fragen: Es wurden zahlreiche Wahlplakate der AfD beschädigt und zerstört. War eine Feststellung der Täter möglich? Polizei: Die Ermittlungsmöglichkeiten sind begrenzt. Die Zivil-Fahrzeuge der Polizei sind teilweise bekannt. Daher sind unmittelbare Meldungen aus der Bevölkerung entscheidend. Herr Sertl fragt zu einer Messerstecherei im Tucherpark nach. Sind der Polizei weitere Informationen bekannt? Die Polizei kann auf Grund laufender Ermittlungen keine Informationen mitteilen. Es wird auf die Presseabteilung der Polizei verwiesen. Frau Piloty fragt zu Tempo-30 Verstößen im Umfeld des Ungererbades nach. Der Polizei ist keine ungewöhnliche Häufung von Verstößen bekannt. Gerne können Anwohnende Verstöße bei der zuständigen Dienststelle melden.

A.6. Anträge

A.6.1 Brandanschläge – Notfallpläne und Vermeidungsmaßnahmen

Beschlussvorschlag: Ablehnung, wegen Unzuständigkeit des Bezirksausschusses. Das KVR bzw. die Feuerwehr ist für Katastrophenschutz zuständig. Herr Wolf empfiehlt dem Antragsteller, den Antrag über die Stadtratsfraktion einzubringen.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

A.7. Entscheidungen

A.8. Anhörungen

A.9. Unterrichtungen

A.10. Sonstiges

A.10.1 Bericht der Inklusionsbeauftragten

Es wird ein Rückblick auf die vergangenen Jahre und Ausblick in die Zukunft geworfen. Die Barrierefreiheit von BA-Sitzungen wurde erst im Verlauf der Legislaturperiode erreicht. Während der Corona-Pandemie erzielte Fortschritte, konnten nicht in die Gegenwart übernommen werden. Die Vorreiterrolle der USA beim Thema „Inklusion“ gehört der Vergangenheit an. Das System der Förderschulen sei ein Armutszeugnis der deutschen Schulpolitik (hohe Kosten - wenig Ertrag). Durch eine Zusammenlegung von Regel- und Förderschulen könnten Synergien geschaffen werden. Im kulturellen Bereich sind einzelne Leuchtturmprojekte nicht ausreichend. Zudem sollte die Digitalisierung als Chance erkannt werden und nicht als Stolperstein. Auch in Zeiten von städtischen Kürzungen bleibe die Barrierefreiheit ein wichtiger Baustein für kulturelle und soziale Projekte. Die Barrierefreiheit beim Oktoberfestbesuch des BA 12 stehe weiterhin aus. Gelungene Beispiele für Inklusion seien die barrierefreie Weihnachtstram und die Wahllokale bei der anstehenden Kommunalwahl. In Zukunft sollte der BA 12 mutiger werden. Frau Eppe weist auf die fehlenden öffentlichen und barrierefreien Toiletten im Bereich der U6 hin. Das geplante WC im Leopoldpark werde

barrierefrei ausgeführt werden.

- A.10.2 Bericht der Beauftragten gegen Rechtsextremismus
Herr Pascoe trägt seinen Bericht vor. Herr Sertl weist auf Unstimmigkeiten im Bericht hin. Die Ablehnung von Anträgen der AfD beruhe nicht auf inhaltlichen Gründen, Anträge würden pauschal abgelehnt.

***Der BA 12 beginnt in seiner Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt E
Bildung, Soziales und Budget***

B.	Unterausschuss Stadtplanung, Architektur und Wohnen (SAW)
B.1.	Anträge
B.1.1	Fernwärme Osterwaldstraße II Durch Antwort der SWM erledigt. Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.
B.2.	Entscheidungen
B.2.1	Abänderung der Info-Schaukästen der Seidl-Villa zur rechten und linken Seite des Haupteingangs gegenüber des Nikolaiplatzes zum Schutze der Bienen, Empfehlung aus der Bürgerversammlung am 16.07.2025 Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Beschlussvorlage. Ein Ortstermin fand statt. Für Bienen verträgliche Leuchtmittel sollen umgesetzt werden. Löcher im Boden der Schaukästen als Fluchtmöglichkeit werden gebohrt. Die Umsetzung soll im Frühling beginnen. Der UA spricht sich für die Zustimmung zur Vorlage aus. Herr Sertl gibt zu bedenken, dass beim Ortstermin keine Insekten zu beobachten waren. Die Löcher im Rahmen könnten den Zugang für Insekten erleichtern. Herr Wolf schlägt die Zustimmung zum Antrag vor. Anpassungen könnten erfolgen, falls die Maßnahmen nicht wirken sollten. Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
B.2.2	Antrag für eine Sitzgelegenheit vor einem Ladengeschäft in der Leopoldstraße 116 Beschlussvorschlag: Zustimmung. Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
B.3.	Anhörungen
B.3.1	Freisinger Landstraße 64, Neubau eines Gebäudes für Studentenwohnen / Seniorenwohnen, mit Einzelhandelsflächen und Tiefgarage - VORBESCHIED Beschlussvorschlag: Fristverlängerung/Vertagung. Die Vorsitzende hat mit LBK Kontakt aufgenommen. Bislang keine Rückmeldung der Stadtplanung. Da komplexer Sachverhalt, will UA die Stellungnahme der Stadtplanung abwarten. Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
B.3.2	Nachtrag in die Denkmalliste, Ensemble Eisenbahnersiedlung Freimann Beschlussvorschlag: Genossenschaft meldet sich seit einer Woche nicht auf Angebot für einen runden Tisch mit Denkmalschutzbehörde. Idee war am Freitag, 23.01.2026. Wenn keine weitere Vertagung mehr möglich ist, dann soll der Vorratsbeschluss des BA aktiviert werden. Dazu soll in der Stellungnahme ergänzt werden, dass die Begründung für ein Ensemble nicht ausreichend erkennbar ist. Die bauliche Struktur ist vergleichbar mit der Zeilenbauweise in der Alten Heide (auch Architekt); die Begründung ist nicht so offensichtlich erkennbar, wie es in der bisherigen Stellungnahme der Denkmalschutzbehörde dargestellt wird. Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

B.4.1 Gestaltung Marchgrabenplatz

Beschlussvorschlag: Vertagung wegen Ortstermins.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.4.2 Leerstand in der Mottlstraße 1

Beschlussvorschlag: Zustimmung und Weiterleitung an die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.4.3 Beseitigung von politischen Schmierereien

Beschlussvorschlag: Zustimmung und Weiterleitung an die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.4.4 Gestaltung des U-Bahnhofs Giselastraße

Beschlussvorschlag: Der UA zeigt sich enttäuscht, dass die vorgeschlagene Kunst vor Ort noch nicht umgesetzt wurde. Die ursprüngliche Idee war, den Beton zu belassen und die entstehenden Kostenersparnisse für Kunstinstallationen einzusetzen. Der UA regt an, die SWM in die Februar-Sitzung einzuladen und den aktuellen Stand der Planungen für das generelle Stationen Konzept und das Konzept für die Giselastraße im Besonderen vorstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.5. Unterrichtungen

B.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

B.5.1.1 Lärmbelästigung (Kirchenglocken), Anfrage aus der Bürgerversammlung am 16.07.2025

B.5.2. Sonstige Unterrichtungen

B.5.2.1 Perspektive München - Leitlinie Freiraum: Strategische Ziele und Grundlagen der Grün- und Freiraumentwicklung

B.5.2.2 Siedlungsentwicklung und Infrastrukturversorgungskonzept 2024-2028

B.5.2.3 Dritte Programmanpassung „Wohnen in München VII“, Sozialgerechte Bodennutzung in München (SoBoN)

B.5.2.4 Antwort auf Bürgeranliegen: Stau vor Restaurant in der Friedrichstraße

B.5.2.5 BauGB-Novelle 2025 – Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches durch das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (u.a. „Bau-Turbo“)

B.5.2.6 Antwort auf Bürgeranliegen: Erschwingliche Wohnungen am Schwabinger Tor

B.5.2.7 Antwort auf Bürgeranliegen: Saubere / Hygienische öffentliche Toiletten (mit Selbstreinigung) an geeigneten Standorten im Englischen Garten

B.5.2.8 Antwort auf Bürgeranliegen: Errichtung einer überdachten Bank am Biedersteiner Park / Gohrenwiese (Grünfläche)

B.5.2.9 Workshop „Energie-VIP – Ergebnisdialog zur Wärmeplanung im Prüfgebiet Quartier Münchner Freiheit“

C. Unterausschuss Kultur und Budget (KuB)

C.0 Präsentationen

C.1. Anträge

C.2. Entscheidungen

C.2.1

Stadtbezirksbudget

Antragsteller: HORIZONT e.V./ Spagat Theater

Projekt: „Theater für junges Publikum vom 27.01.2026 - 31.12.2026“

Beantragter Zuschuss: 7.142,50 €

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Förderung in Höhe von 6.500,- €.

Herr Sertl kritisiert die Höhe der beantragten Zuschüsse. Herr Lederer-Piloty stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf sofortige Abstimmung ohne weitere Diskussion.

Es erfolgt keine Gegenrede zum GO-Antrag. Somit wird dem GO-Antrag zugestimmt und unmittelbar über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

C.2.2

Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Init. "Etwas Leichtes"

Projekt: „Etwas Leichtes vom 22.01.2026 - 01.03.2026“

Beantragter Zuschuss: 2.061,20 €

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Förderung in Höhe von 1.800,- €.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

C.2.3

Stadtbezirksbudget

Antragsteller: The Non Essentials e.V.

Projekt: „Hidden tracks and the hit wonder vom 30.01.2026 - 01.02.2026“

Beantragter Zuschuss: 6.269,50 €

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Förderung in Höhe von 3.000,- €.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

C.3.

Anhörungen

C.4.

Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

C.5.

Unterrichtungen

C.5.1.

Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

C.5.1.1

Kulturelle Nutzung des Gebäudes Kaulbachstraße 75, BA-Antrag vom 14.05.2024

C.5.2.

Fortführung von Gaststättenbetrieben

C.5.2.1

Fortführung einer Schank- und Speisewirtschaft, Leopoldstraße 173

C.5.2.2

Fortführung einer Schank- und Speisewirtschaft, Leopoldstraße 52

C.5.2.3

Fortführung einer Schank- und Speisewirtschaft, Leopoldstraße 13

C.5.2.4

Fortführung einer Schank- und Speisewirtschaft, Friedrichstraße 30

C.5.2.5

Fortführung einer Schank- und Speisewirtschaft, Leopoldstraße 171a

C.5.3

Sonstige Unterrichtungen

C.5.3.1

Verwendungsnachweise genehmigter Budgetanträge

C.5.3.2

Einsparungen beim Stadtbezirksbudget für 2026

D.

Unterausschuss Umwelt-, Baum- und Klimaschutz (UBK)

D.0.

Präsentationen

D.1.

Anträge

D.1.1

Neugestaltung des Straßenraums an der Kreuzung Kulturheim Straße/Wieslocher Straße/Lindenfelser Straße in Freimann

Beschlussvorschlag: Es soll ein Ortstermin im Bereich „Kleinlappen“ mit der Siedlergenossenschaft Freimann, der Stadtverwaltung sowie dem Bezirksausschuss durchgeführt werden. Im Rahmen des Ortstermins sollen insbesondere folgende Punkte geklärt werden:

- Möglichkeiten zum Umgang mit den bestehenden Parkplätzen
- Begehung des betroffenen Straßenraums gemeinsam mit der Stadtverwaltung
- Prüfung und Entscheidung durch die Stadtverwaltung, welche Maßnahmen umsetzbar sind, insbesondere:

1. Wegfall einzelner Parkplätze und Rückbau der Asphaltflächen

2. Vergabe eines Namens

Herr Sertl erläutert, dass die Parkplätze weiterhin benötigt werden. Es bestehe die Befürchtung, dass durch die Umgestaltung ein Hunde-WC entstehen könnte.

Herr Lederer-Piloty entgegnet, dass eine Entsiegelung/Begrünung dringend benötigt werde. Die derzeitigen Parkplätze würden von Studierenden genutzt, um Kosten für die Tiefgarage zu sparen. Das Restaurant verfüge über ausreichend eigene Parkplätze.

Frau Epple sieht den derzeitigen Straßenraum als überdimensioniert an. Drei Linden sollten den Ort wieder prägen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.2. Entscheidungen

D.3. Anhörungen

D.3.1 Baumfällungen

D.3.1.1 Baumfällungsantrag, Baumfällungsantrag, Brettener Str. 5, Frist bis 30.01.2026

Beschlussvorschlag: Dem Baumfällungsantrag für vier Fichten wird unter der Auflage einer Nachpflanzung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.3.1.2 Baumfällungsantrag, Baumfällungsantrag, Oberjägerstr. 8, Frist bis 30.01.2026

Beschlussvorschlag: Dem Baumfällungsantrag wird unter der Auflage einer Nachpflanzung zugestimmt. Sofern es sich bei der Nachpflanzung um einen Obstbaum handelt, ist dieser als Hochstamm auszuführen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.3.1.3 Baumfällungsantrag, Baumfällungsantrag, Joseph-Dollinger-Bogen 5-9, Frist bis 30.01.2026

Beschlussvorschlag: Es wird die Neupflanzung eines großkronigen Laubbaums beschlossen. Als Baumart kommen insbesondere Linde oder Walnuss in Betracht; eine erneute Pflanzung einer Esche wird ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.3.2 Sonstige Anhörungen

D.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

D.4.1 Versetzung der Wertstoffinsel in der Keilberthstraße

Beschlussvorschlag: Die Wertstoffinsel soll so weit wie möglich vom Gehweg entfernt werden. Die Umsetzung einer umfassenden („großen“) Lösung soll um ein Jahr verschoben werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.4.2 Versetzung der Wertstoffinsel in der Anni-Albers-Straße

Beschlussvorschlag: Der Antrag auf Versetzung der Wertstoffinsel wird abgelehnt. Die Prüfung alternativer Standorte hat ergeben, dass die Standortsuche äußerst schwierig

ist. Der bestehende Standort stellt die geeignetste Lösung dar.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.4.3

Wiederinstandsetzung der Grünanlage Fröttmaninger Straße

Beschlussvorschlag: Die Sitzgelegenheiten sollen instandgesetzt bzw. erneuert werden:

- Das Pflaster soll saniert werden.
- Die Verwaltung wird gebeten, bei der Planung insbesondere die Sitzgelegenheiten stärker zu berücksichtigen.
- Sofern seitens der Verwaltung gewünscht, wird ein Ortstermin angeboten.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.4.4

Benennung ausgewählter Wege im Naturschutzgebiet Südliche Fröttmaninger Heide

Beschlussvorschlag: Vorgesehen ist, zunächst für zehn ausgewählte Wege offizielle Wegenamen festzulegen. Die Benennung der Wege soll unter Beteiligung der Bürgerschaft erfolgen. Bürgerinnen und Bürger werden eingeladen, Vorschläge für Wegenamen einzureichen. Die Einreichungsfrist endet am 15.04.2026.

Zur Information und Aktivierung der Öffentlichkeit sollen die Bürgerinnen und Bürger über verschiedene Kanäle informiert werden, insbesondere über die Nachbarschaft am Heidemarkt, soziale Medien, Flyer, Pressearbeit sowie über die Weitergabe der Informationen an Schulen. Nach Abschluss der Beteiligungsphase entscheidet der Bezirksausschuss über die endgültige Vergabe der Wegenamen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich Wegenamen nicht mit bereits bestehenden Bezeichnungen überschneiden dürfen. Zudem sollen mögliche rechtliche oder sicherheitsrelevante Fragestellungen (z. B. Verwechslungsgefahr) im Vorfeld mit der Verwaltung abgestimmt werden. Es wurde angeregt, zunächst einen Pool geeigneter Namensvorschläge zu erstellen. Auf dieser Grundlage soll eine Jury die Auswahl treffen. In der Jury sollen mindestens drei Mitglieder des Bezirksausschusses vertreten sein.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.5. Unterrichtungen

D.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

D.5.1.1 Einrichtung eines Friedwaldes/ Bestattungsgartens auf dem städtischen Nordfriedhof

D.5.2. Genehmigte Baumfällungen

D.5.2.1 Fällungsgenehmigungen: Bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen auf städtischen Flächen

D.5.2.2 Fällungsgenehmigung, Keferstraße 23 - 25a

D.5.2.3 Fällungsgenehmigung, Leopoldstraße 246

D.5.2.4 Fällung eines Gefahrenbaums, Königinstraße 38

D.5.2.5 Fällungsgenehmigung, Lyonel-Feininger-Str. 1a - 11

D.5.3 Sonstige Unterrichtungen

D.5.3.1 Fortschreibung der Fachleitlinie Ökologie: Die Fachleitlinie Klima, Umwelt und globale Verantwortung, Vorstellung und Vorbereitung Öffentlichkeitsphase und Leitprojekte

D.5.3.2 Antwort auf Bürgeranliegen: Mülleimer in der Reventlowstraße / Virchowstraße (09/25)

D.5.3.3 Eilentscheidung des BA 12 Vorsitzenden, Fällungsanträge Christoph-Probst-Str. 6-16

D.5.3.4 Antwort auf Bürgeranliegen: Müllbekämpfung Artur-Kutscher-Platz

E. Unterausschuss Bildung, Soziales und Budget (BSB)

E.0. Präsentationen

E.0.1 Austausch mit der Fachstelle MoNa - Moderation der Nacht

E.1 Anträge

E.1.1 Priorisierung der städtischen WC-Anlagen

Beschlussvorschlag: Ablehnung.

Obwohl die Thematik bereits im BA wie auch in der Bürgerversammlung beschieden worden ist, stellt die Antragstellerin – mit der Begründung der angespannten Haushaltslage, die zu weniger neuen Toiletten führen wird – den Antrag, eine Priorisierung zu erstellen. Vertreter der Initiative Habsburgerplatz-Leopoldpark kommen im UA zu Wort.

Herr Wolf erinnert an die Anhörung des Baureferats, Nachfragen bei der Polizei und eine Abklärung mit dem Studierendenwerk. Ein vergleichbarer Antrag wurde in der Bürgerversammlung abgelehnt.

Frau Mann begründet kurz Ihren Antrag. Herr Lederer-Piloty stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf sofortige Abstimmung. Frau Mann wünscht eine Diskussion im Plenum und bittet um Ablehnung des GO-Antrags.

Abstimmung über GO-Antrag. Dem GO-Antrag wird mehrheitlich zugestimmt. Somit wird unmittelbar über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

E.2. Entscheidungen

E.2.1 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Jugendleiter der evangelischen Kirchengemeinde München Freimann
Projekt: „Anschaffung einer Fritteuse zur Nutzung bei Kinder- und Jugendfreizeiten
31.05.2026 - 06.06.2026“

Beantragter Zuschuss: 476,00 €

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Herr Sertl weist auf mögliche negative gesundheitliche Auswirkungen für die Kinder und Jugendlichen hin.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.2.2 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Ukrainischer Schulverein Ridna Schkola e.V.

Projekt: „Weihnachtskonzert - Ensemble für Lied und Tang Huzulija (Ukraine) vom
09.01.2026 - 11.01.2026“

Beantragter Zuschuss: 500,00 €

Beschlussvorschlag: Zustimmung zu einer Förderung in der beantragten Höhe und Aufhebung der Verfristung.

Herr Sertl weist darauf hin, dass die Veranstaltung bereits durchgeführt und vom Migrationsbeirat gefördert wurde. Frau Föst-Reich entgegnet, dass der Antrag fristgerecht eingegangen ist und der Migrationsbeirat nur eine Teilförderung bewilligt habe.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.2.3 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: BKKE e.V.

Projekt: „Tierschutzprojekt der 4. und 5. Klassen an der RSS vom 13.04.2026 -
22.06.2026“

Beantragter Zuschuss: 1.336,00 €

Beschlussvorschlag: Ablehnung.

Es entwickelt sich eine Diskussion im Gremium, ob sich die Kosten rechtfertigen lassen, ob ein ausreichender Stadtteilbezug gegeben ist und ob die Kosten nicht durch Schulfamilie getragen werden könnten.

Abstimmung über volle Fördersumme: Einstimmig abgelehnt.

Förderung in Höhe von 825 €: Mehrheitlich abgelehnt.
Ablehnung einer Förderung: Mehrheitlich zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Eine Förderung wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

E.3. Anhörungen

E.3.1 Straßenfest "Winterdorf der FDP" am 28.02.26 (Ersatztermin: 01.03.26)
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt. Frau Föst-Reich nimmt nicht an Diskussion und Abstimmung teil.

E.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

E.4.1 Idee zur Namensgebung Realschule an der Paul Hindemith Allee
Beschlussvorschlag: Zustimmung. Herr Wolf schreibt an Bürger, dankt für Vorschläge, und sagt, dass er die Vorschläge an Schule weiterleitet.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.4.2 Beschwerde der Eisenbahnergenossenschaft Reichsbahnwerk Freimann
Beschlussvorschlag: Zustimmung. Herr Wolf leitet die Beschwerde weiter und gibt mit, dass der BA 12 die Beschwerden nachvollziehen kann.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.5. Unterrichtungen

E.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

E.5.1.1 Fahrtkostenerstattung für alle Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Neufreimann aufgrund der Gefährlichkeit des Schulwegs, BA-Antrag vom 30.09.2025

E.5.2. Sonstige Unterrichtungen

E.5.2.1 Verwendungsnachweise genehmigter Budgetanträge

E.5.2.2 Einsparungen beim Stadtbezirksbudget für 2026

E.5.2.3 Multimedia-Reportage zum generalsanierten Maximiliansgymnasium

E.5.2.4 Haushaltsplan 2026 - Produkt- und zielorientierte Ansätze - Zuschussnehmerdatei 2026, Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes

E.5.2.5 Antwort auf Bürgeranliegen: Bau eines Calisthenics Park im neuen Stadtteil Neufreimann

F. Unterausschuss Mobilität (MOB)

F.1. Anträge

F.1.1 Fuß-/Radweg-Schilder für die Wege zwischen Heidemann-, Burmester- und Kiefernartenstraße – Vertagung aus 12/2025
Vom Antragsteller zurückgezogen.

F.1.2 Aufbau Ladestationen München
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Es ergeht der Hinweis, dass es aus Sicht des BA keinen Sinn macht öffentliche Ladepunkte in „Jedermann“ und „Car-Sharing“ zu unterteilen. Vielmehr sollten die Ladepunkte für alle zugänglich sein.
Herr Sertl erklärt, dass aus seiner Sicht die Ladesäulen an Tankstellen eingerichtet werden sollten, um den öffentlichen Raum nicht zu belasten. Frau Wiepcke spricht sich dafür aus den Umstieg auf Elektromobilität zu erleichtern. Dies führe z.B. zu einer Verbesserung der Luftqualität in Städten.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.2. Entscheidungen

- F.2.1 Verbotene Einfahrt – ausgenommen Anlieger für die Siedlung der Siedlergenossenschaft Freimann; Empfehlung der Bürgerversammlung am 10.07.2025
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Beschlussvorlage.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.3. Anhörungen

F.3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

- F.3.1.1 Gundelindenstraße - Verkehrsrechtliche Anordnung über Sperre der Einfahrt
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

- F.3.1.2 Friederike-Nadig-Allee 42, Kurzparkzone wegen Bring- und Holverkehr an der dortigen Kindertagesstätte
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.3.2 Sonstige Anhörungen

- (N)F.3.2.1 Fahrbahn-Sanierung Ungererstraße (Höhe Studentenstadt)
Beschlussvorschlag: Vertagung.
Der BA bemängelt die vorliegende Informationsbasis und fordert Unterlagen über den Umfang und die Notwendigkeit der Maßnahme ein.
Wolf verweist auf die tiefen Fahrspuren, die durch LKWs und Busse verursacht wurden.
Frau Epple wünscht zusätzliche Informationen (Vollsperrung / Teilsperrungen, wie lange dauern Maßnahmen).
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

- F.4.1 Blockade durch Busse an der Baustelle U-Bahnhof Kieferngarten
Beschlussvorschlag: Weiterleitung des Anliegens an die MVG. Insbesondere die Situation am Zedernweg ist durch die bestehende Einbahnregelung problematisch.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.2 Ingolstädter Straße, Nutzung des öffentlichen Parkraums durch Gewerbetreibende Nichtbefassung, da keine Zuständigkeit des BA 12.
- F.4.3 Wohnwägen Crailsheimstraße
Beschlussvorschlag: Ablehnung des Bürgeranliegens. Es handelt sich um ein wiederkehrendes (subjektives) Problem. Zugelassene Fahrzeuge dürfen auf öffentlichem Verkehrsgrund abgestellt werden.
Herr Sertl verweist auf seinen Antrag zu externen Parkplätzen. Herr Pascoe gibt zu bedenken, dass dadurch ein Eingriff in private Flächen erfolgen würde. Für das Parken sind die Vorgaben der Straßenverkehrsordnung maßgeblich. Frau Wiepcke verweist auf die bereits existierenden privaten Angebote für Winterstellplätze außerhalb von München.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.4 Fahrräder rund um das Oskar-von-Miller-Gymnasium
Beschlussvorschlag: Weiterleitung / Information an die Schulleitung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.4.5 Verkehrsfreigabe und Parkplatzsituation im Quartier Neufreimann

Beschlussvorschlag: Es handelt sich bei der Situation um eine komplizierte Gemengelage. Der BA ist einstimmig für die Weiterleitung an die zuständigen Referate.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

- F.4.6 Schulwegsicherheit Gymnasium Neufreimann
Beschlussvorschlag: Zustimmung und Weiterleitung an die Verwaltung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.7 Lärmschutz U-Bahn – Antwort auf Rückmeldung der MVG (Weichen auf Höhe Bauernfeindstr)
Beschlussvorschlag: Da bereits eine Antwort vom 08.01.26 vorliegt, wird gegen eine Weiterleitung gestimmt
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.8 Max-Bill-Straße 25, Parken in zweiter Reihe
Beschlussvorschlag: Der BA ist einstimmig für eine Weiterleitung an die Polizei und kommunale Verkehrsüberwachung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.5. Unterrichtungen**
- F.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen.**
- F.5.1.1 Modellprojekt: Anwohnerparkplätze unter die Erde; BA-Antrag vom 28.06.2022
- F.5.1.2 Installation einer öffentlichen Toilettenanlage im U-Bahnhof; Freimann; BA-Antrag vom 25.06.2024
- F.5.2. Verkehrsrechtliche Anordnungen**
- F.5.2.1 Friederike-Nadig-Allee 46/48, Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und ähnliche Einrichtungen
- F.5.2.2 Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes, Johann-Fichte-Straße 12
- F.5.2.3 Friederike-Nadig-Allee 48, Einrichtung einer Schulbushaltestelle
- F.5.2.4 Schackstraße (zw. Leopoldstr. und Kaulbachstr.), Reines Bewohnerparken von 9-23 Uhr
- F.5.3 Sonstige Unterrichtungen**
- F.5.3.1 Verkehrssicherheitskonzept „Vision Zero“ in München - Fortschrittsbericht 2024
- F.5.3.2 Jahresgenehmigung für Reinigungsarbeiten an oberirdischen Verkehrsanlagen im Stadtgebiet München/Nord & U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München
- F.5.3.3 Instandsetzung der Fußgängerbrücke (Seilbrücke) verlängerte Schinkelstr. über Schenkendorfstraße am Mittleren Ring
- F.5.3.4 Arbeiten im Straßenraum; Tram Münchner Norden; Baulos 3 - Vorabmaßnahmen
- F.5.3.5 Antwort auf Bürgeranliegen: Rücksichtsloses Parken in der Grusonsiedlung
- F.5.3.6 Antwort auf Bürgeranliegen: Lärmschutz U-Bahn
- F.5.3.7 Vollsperrung der Ainmillerstraße im Zeitraum 09.03. bis 29.05.2026
- F.5.3.8 Antwort auf Bürgeranliegen: Ampel an Leopoldstraße / Ecke Eisenacher Straße

gez.

für das Protokoll
gez.

Patric Wolf
Vorsitzender des BA 12
- Schwabing-Freimann -

BA-Geschäftsstelle Mitte